

LEBENS ZEIT

online

Seniorenzentrum
Arndtstraße

Januar 2025
Arndtstraße 19 | 14943 Luckenwalde



Weihnachtsfreude im Dezember – Rückblick auf unsere Festlichkeiten



Selbstgebastelte Gewinne

Die Adventszeit brachte bei uns nicht nur Besinnlichkeit, sondern auch viele unvergessliche Momente des Miteinanders. Am 6. Dezember wurde unser Weihnachtsmarkt gefeiert, bei dem die *Tagespflege*, das *Betreute Wohnen* und die BewohnerInnen unseres Pflegeheims gemeinsam eine zauberhafte Zeit erlebten.

Ein Weihnachtsmarkt voller Highlights

An verschiedenen liebevoll gestalteten Ständen gab es für alle etwas zu entdecken: Selbstgemachte Köstlichkeiten, spannende Gewinnspiele und vieles mehr. Frisch gebackene Waffeln und köstlicher Stollen sorgten für kulinarische Genüsse, während der Glühwein bei manch einem für wohlige warme Wangen sorgte.

Die musikalische Begleitung durch *Herr Dorneburg* und später durch *Beate Klemens & Hanna Hüttner*, schuf eine festliche Atmosphäre und lud zum Mitsingen ein. Es waren wirklich wundervolle gemeinsame Stunden, die uns noch lange in Erinnerung bleiben werden.



Herr Dorneburg mit Klängen auf seiner Posaune

Weitere Feierlichkeiten zur Adventszeit

Am 17. Dezember feierten unsere BewohnerInnen ein zauberhaftes Weihnachtsfest, das musikalisch von *Ferdinand Krause* begleitet wurde. Unsere Betreuungskräfte sorgten mit ihrer guten Laune und viel Engagement für eine ausgelassene Stimmung.

Am 21. Dezember fand für das *Betreute Wohnen* eine stimmungsvolle Weihnachtsfeier statt.

Gemeinsam genossen die MieterInnen ein leckeres Essen, begleitet von festlicher Musik, die die Vorfreude auf Weihnachten perfekt machte.

Dankeschön an alle Helfer

Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die diese wunderschönen Momente möglich gemacht haben. Vor allem möchten wir unseren MitarbeiterInnen danken, die mit viel Herz und Einsatz zum Gelingen beigetragen haben.

Wir wünschen Ihnen allen einen guten Start ins neue Jahr und freuen uns darauf, auch 2025 gemeinsam viele schöne Stunden zu erleben!

Cathrin Adrian



Frisch gebackene Waffeln

Pflegeleistungen 2025: Was ändert sich *Teil I*

Zum 1. Januar Erhöhung der Pflegeleistungen

Das Jahr 2025 bringt nicht nur positive Veränderungen und Erleichterungen für die häusliche Pflege, sondern auch für die stationäre Pflege. Am wichtigsten zu erwähnen sind sicherlich die lang erwarteten Leistungserhöhungen, die schon im Jahr 2023 bei der letzten großen Pflegereform beschlossen wurden.

Gleich zum Jahresbeginn erhöhen sich die meisten Pflegeleistungen um jeweils **4,5 Prozent**.

Pflegegeld-Erhöhung

Pflegegrad 2: Von 332 Euro auf 347 Euro
Pflegegrad 3: Von 573 Euro auf 599 Euro
Pflegegrad 4: Von 765 Euro auf 800 Euro
Pflegegrad 5: Von 947 Euro auf 990 Euro

Erhöhung des Zuschusses zur Wohnraumanpassung

Für alle Pflegegrade von 4.000 Euro auf 4.180 Euro pro Maßnahme

Erhöhung des Höchstbetrags für Pflegehilfsmittel zum Verbrauch

Von 40 auf 42 Euro monatlich

Erhöhung des Entlastungsbetrags

Für alle Pflegegrade von 125 Euro auf 131 Euro monatlich



Fortsetzung folgt ...



Betrugsmaschen: Betrug per E-Mail (sogenanntes Phishing)

Wer das Kommunikationsmedium *E-Mail* nutzt, kann ab und an auch Post von Kriminellen im Postfach haben. Zumeist sind dies E-Mails, die täuschend echt aufgemacht sind – als würden diese von existierenden seriösen Unternehmen stammen. Betrüger versenden diese E-Mails, um an Ihre persönlichen Daten oder Zugangsinformationen zu kommen.

Warnsignale für einen Betrugsversuch sind Grammatik- und Rechtschreibfehler, eine fehlende persönliche Anrede

und vor allem die Aufforderung, Dateien oder Links zu öffnen oder PIN- und TAN-Nummern einzugeben.

→ Keinesfalls sollten Sie Dateien herunterladen bzw. öffnen.

→ Keinesfalls sollten Sie auf eine Verlinkung in der E-Mail klicken.

→ Geben Sie niemals eine geforderte PIN- oder TAN-Nummer ein.

Sind Sie sich unsicher, ob eine E-Mail von Betrügern stammt, nehmen Sie sicherheitshalber keine Handlungen vor, zu

denen Sie aufgefordert werden. Nehmen Sie sich stattdessen eine vertraute internetkundige Person zur Seite. Zur Entlarvung einer gut gemachten Phishing-Mail sollte die Kopfzeile der Nachricht (sogenannter *Mail-Header*) geprüft werden. Dort ist die sogenannte *IP-Adresse* des Absenders aufgeführt. Die IP-Adresse ist fälschungssicher und gibt Aufschluss über den tatsächlichen Versender der Nachricht.

Melanie Harm